

*Notiz des stv. Direktors der Politischen Direktion des Politischen  
Departements, A. Hegner<sup>1</sup>*

TREFFEN MIT PRÄSIDENT CARTER IN GENÈVE AM 9. MAI 1977<sup>2</sup>. KURZNOTIZEN ÜBER  
EINIGE ASPEKTE DER BILATERALEN BEZIEHUNGEN SCHWEIZ–USA<sup>3</sup>

Bern, 3. Mai 1977

### *1. Nuklearpolitik*

1.1. Die Schweiz ist im Nuklearsektor extrem von den USA abhängig a) für Uranlieferungen an sich und b) für Leistungen von Anreicherungsdiensten<sup>4</sup>. Das *Kooperationsabkommen*<sup>5</sup> mit den USA, letztlich 1974<sup>6</sup> ergänzt, bildet die Grundlage der Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und den USA auf diesem Sektor. Von einer guten Zusammenarbeit hängt der Betrieb unserer Kernreaktoren direkt ab; andernfalls müssten wir sie stilllegen. Die Schweiz hat sich – nicht zuletzt im Sinne der damaligen amerikanischen Nuklearpolitik – recht stark auf Kernenergie engagiert. Nach den kürzlich Erklärungen Präsident Carters über die «Nonproliferation» sind wir im Ungewissen und beunruhigt, wie es weiter gehen soll.

1.2. Der *Atomsperrvertrag*<sup>7</sup> vom 1. Juli 1968 wurde durch die Schweiz am 27. November 1969 unterzeichnet<sup>8</sup> und am 9. März 1977 ratifiziert<sup>9</sup>. Die Schweiz ist bereit, an allen zweckmässigen, sinnvollen und gerechten Massnahmen zur Verhinderung der Proliferation von Kernmaterial teilzunehmen. Das heisst, die durch den Vertrag geschaffene militärische Diskriminierung

1. Notiz: CH-BAR#E2001E-01#1988/16#957\* (B.75.21.(12)). Verfasst von P. Troendle.

2. Vgl. dazu das Schreiben von J. Carter an K. Furgler vom 10. Mai 1977, [dodis.ch/49844](http://dodis.ch/49844). Das Treffen fand im Rahmen des Treffens von J. Carter mit H. Assad statt. Zur dessen Vorbereitung vgl. die Notiz von A. Hegner vom 29. März 1977, [dodis.ch/49841](http://dodis.ch/49841); das Telegramm Nr. 283 vom 8. April 1977, [dodis.ch/49842](http://dodis.ch/49842) sowie die Notiz von A. Hegner vom 20. April 1977, [dodis.ch/49843](http://dodis.ch/49843).

3. Vgl. dazu auch DDS, Bd. 27, Dok. 112, [dodis.ch/49604](http://dodis.ch/49604); die Notiz der Politischen Direktion des Politischen Departements vom 30. März 1976, [dodis.ch/49793](http://dodis.ch/49793) sowie das Schreiben von R. Probst an A. Hegner vom 21. Dezember 1977, [dodis.ch/49794](http://dodis.ch/49794).

4. Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 93, [dodis.ch/49322](http://dodis.ch/49322).

5. Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Regierung und den Vereinigten Staaten von Amerika auf dem Gebiete der friedlichen Verwendung der Atomenergie vom 30. Dezember 1965, AS, 1966, S. 1267–1280. Vgl. dazu das BR-Prot Nr. 1923 vom 5. November 1965, [dodis.ch/31235](http://dodis.ch/31235) sowie das BR-Prot. Nr. 40 vom 4. Januar 1966, [dodis.ch/31965](http://dodis.ch/31965).

6. Zusatzabkommen zum Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Regierung und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika auf dem Gebiete der friedlichen Verwendung der Atomenergie vom 29. Januar 1974, AS, 1974, S. 1003–1007. Vgl. dazu das BR-Prot. Nr. 1594 vom 26. September 1977, [dodis.ch/50821](http://dodis.ch/50821).

7. Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen vom 1. Juli 1968, AS, 1977, S. 472–482.

8. Vgl. dazu DDS, Bd. 24, Dok. 155, [dodis.ch/33145](http://dodis.ch/33145); den Bericht von H. von Arx vom 7. März 1969, [dodis.ch/51205](http://dodis.ch/51205) sowie den Bericht der interdepartementalen Arbeitsgruppe vom 8. Oktober 1969, [dodis.ch/51486](http://dodis.ch/51486).

9. Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 36, [dodis.ch/50138](http://dodis.ch/50138), Anm. 13.



(Staaten mit und solche ohne Kernwaffen) akzeptieren wir nolens volens, sind indessen der Meinung, dass eine weitere Diskriminierung im zivilen Bereich verhindert werden sollte (Staaten mit und solche ohne Anreicherungs- bzw. Wiederaufbereitungsmöglichkeit).

1.3. Die Schweiz ist durch Bundesratsbeschluss vom 20. April 1977<sup>10</sup> dem *Londoner Klub* beigetreten. Unsere Zusammenarbeit sehen wir unter den gleichen Voraussetzungen wie unter 1.2. zusammengefasst.

2. Die Schweiz vertritt die *amerikanischen Interessen in Kuba* seit dem 6. Januar 1961<sup>11</sup> mit diplomatischem wie konsularischem Mandat. (In Havanna werden übrigens auch die Interessen von Guatemala, Honduras, Brasilien und Ecuador durch unsere Botschaft wahrgenommen<sup>12</sup>). Gemäss T[elegramm] aus Washington vom 29. April 1977<sup>13</sup> bat Staatssekretär Vance an einem Empfang Botschafter R. Probst uns und «der schweizerischen Regierung den verbindlichen Dank des State Departments für die schweizerische Wahrung der amerikanischen Interessen in Kuba auszusprechen. In den soeben erfolgreich beendeten amerikansch-kubanischen Fischereiverhandlungen<sup>14</sup> sei Effizienz und Zuverlässigkeit der schweizerischen Übermittlungs- und Verbindungsfunktion ... besonders geschätzt worden.». Anlässlich der Verhandlungen in Havanna ist auch die Frage der gegenseitigen Einrichtung von «Konsularsektionen»<sup>15</sup> gestreift worden. (Die US Botschaft in Kuba wurde 1964 mit Spezialdekret nationalisiert<sup>16</sup>.)

3. Die Schweiz ist an einem *bilateralen Kontakt und Dialog* auf Beamtenebene weiterhin sehr interessiert. So besuchte Botschafter A. Weitnauer vom 15.–30. September 1976 Washington und New York<sup>17</sup>; anlässlich des Gedankenaustausches mit seinen Gesprächspartnern wurde vereinbart, solche Kontakte mindestens ein Mal pro Jahr zu pflegen. Der vorgesehene Berner Aufenthalt von Assistenz-Sekretär A. Hartman konnte aus Termenschwierigkeiten nicht stattfinden; wir begrüssen indessen weiterhin einen bilateralen Dialog. Ende Oktober dieses Jahres ist eine weitere Reise des Generalsekretärs<sup>18</sup> in die USA geplant.

10. BR-Prot. Nr. 637 vom 20. April 1977, [dodis.ch/51155](http://dodis.ch/51155) sowie *Kommuniqué des Informations- und Pressediensts des Politischen Departements vom 20. April 1977*, [dodis.ch/51993](http://dodis.ch/51993). Vgl. dazu auch DDS, Bd. 27, Dok. 36, [dodis.ch/50138](http://dodis.ch/50138); das Telegramm Nr. 36 von F. Dubois an die schweizerische Botschaft in Stockholm vom 21. April 1977, [dodis.ch/51162](http://dodis.ch/51162) sowie den Bericht von H. von Arx vom 5. Mai 1977, [dodis.ch/51183](http://dodis.ch/51183).

11. Vgl. dazu DDS, Bd. 21, Dok. 116, [dodis.ch/15005](http://dodis.ch/15005).

12. Vgl. dazu die Notiz von H. Vogt vom 4. Februar 1977, [dodis.ch/52170](http://dodis.ch/52170).

13. Telegramm von R. Probst an P. Graber vom 29. April 1977, [dodis.ch/52181](http://dodis.ch/52181).

14. Vgl. dazu den Politischen Bericht Nr. 3 von E. Serra vom 5. Mai 1977, [dodis.ch/49632](http://dodis.ch/49632).

15. Errichtet wurden sog. «foreign interest sections». Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 67, [dodis.ch/49371](http://dodis.ch/49371).

16. Vgl. dazu DDS, Bd. 23, Dok. 2, [dodis.ch/30978](http://dodis.ch/30978).

17. Vgl. dazu das Telegramm Nr. 313 von A. Weitnauer an F. de Ziegler vom 16. September 1976, [dodis.ch/49812](http://dodis.ch/49812); das Schreiben von A. Weitnauer an P. Graber vom 24. September 1976, [dodis.ch/49813](http://dodis.ch/49813); das Telegramm Nr. 1105 von S. Marcuard an die Politische Direktion und die Direktion für internationale Organisationen des Politischen Departements vom 29. September 1976, [dodis.ch/49815](http://dodis.ch/49815) sowie die Notiz von A. Weitnauer vom Oktober 1976, [dodis.ch/49911](http://dodis.ch/49911).

18. A. Weitnauer. Zu seinem Besuch in Washington vom 25.–27. Oktober 1977 vgl. DDS, Bd. 27, Dok. 91, [dodis.ch/49330](http://dodis.ch/49330) sowie Dok. 93, [dodis.ch/49322](http://dodis.ch/49322).

4. Im Zuge der Beschaffung des Kampfflugzeuges Tiger F-5E durch die Schweiz, wurde am 9. Juli 1975 eine amerikanisch-schweizerische Vereinbarung über Gegenschäfte («*Memorandum of Understanding*»<sup>19</sup>) unterzeichnet. Die für acht Jahre abgeschlossene Vereinbarung sieht vor, dass der nun für die Flugzeuge bezahlte Kaufpreis (ca. 1,3 Milliarden Franken) in grösstmöglichstem Ausmass, mindestens aber zu 30 % durch Aufträge an die Schweizer Industrie zu kompensieren ist. Nach harzigem Beginn und etlichen Rückschlägen<sup>20</sup>, insbesondere für BBC («*clinch river project*») konnten per 31. März 1977 Aufträge für ca. 30 Millionen Franken registriert werden. Davon profitieren über 50 Firmen. Bis 1983 sollen im Rahmen der Vereinbarung indessen ca. total 350 Millionen Franken durch Lieferungen von Schweizer Unternehmen kompensiert werden<sup>21</sup>.

Die Unzufriedenheit unserer Exportindustrie ist beispielsweise auch in der Interpellation Nr. 46'493 vom 14. Dezember 1976 von Herrn Nationalrat Riesen betreffend «Flugzeugbeschaffung – Kompensationsgeschäfte»<sup>22</sup> zum Ausdruck gekommen.

5. Der Staatsvertrag über *gegenseitige Rechtshilfe in Strafsachen* zwischen der Schweiz und den USA ist am 27. Januar 1977 in Kraft getreten<sup>23</sup>. Seither gelangte der Vertrag bereits zweimal (ein amerikanisches und ein schweizerisches Begehren) zur vollen Zufriedenheit der Parteien zur Anwendung. Dies ist umso erfreulicher, als die schweizerische Gesetzgebung generell eine Mithilfe z. B. bei Ermittlungen über Steuer- oder Finanzdelikten nicht zulässt, wir indessen amerikanischerseits in diesen Belangen erheblichem Druck ausgesetzt sind («Börsenaufsichtskommission gegen Bankgeheimnis»)<sup>24</sup>.

19. Memorandum of understanding between the Government of the Swiss Confederation and the Government of the United States concerning the F-5 program vom 2. und 9. Juli 1975, [dodis.ch/50170](https://dodis.ch/50170). Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 26, [dodis.ch/49317](https://dodis.ch/49317), Anm. 2.

20. Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 23, [dodis.ch/49317](https://dodis.ch/49317); Dok. 41, [dodis.ch/49316](https://dodis.ch/49316); sowie Dok. 72, [dodis.ch/49315](https://dodis.ch/49315).

21. Vgl. dazu die Notiz von R. Huber vom 22. Juni 1978, [dodis.ch/50717](https://dodis.ch/50717).

22. Für die Interpellation Riesen und deren Behandlung im Parlament vgl. das NR-Prot. vom 5. Mai 1977, [dodis.ch/53286](https://dodis.ch/53286).

23. Staatsvertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und den Vereinigten Staaten von Amerika über gegenseitige Rechtshilfe in Strafsachen vom 25. Mai 1973, AS, 1977, S. 42–84. Vgl. dazu DDS, Bd. 26, Dok. 109, [dodis.ch/38960](https://dodis.ch/38960), bes. Anm. 2; das BR-Prot. Nr. 1018 vom 20. Juni 1977, [dodis.ch/50805](https://dodis.ch/50805) sowie das Schreiben von P. Schmid an R. Probst vom 21. Juni 1977, [dodis.ch/50806](https://dodis.ch/50806).

24. Vgl. dazu die Notiz von M. Krafft vom 4. Mai 1977, [dodis.ch/50808](https://dodis.ch/50808) sowie den Bericht von A. Thalmann vom Juli 1977, [dodis.ch/49864](https://dodis.ch/49864).